

Stuttgarter Schiedsrichter – Zum zweiten Mal Württembergischer Schiedsrichtermannschaftsmeister

„Wir werden den Pokal heute Abend wieder zurück nach Stuttgart nehmen“, kündigte die Nummer 2 des Bezirksteams Andreas Schenk (DJK SB Stuttgart) zu Beginn der 4. Württembergischen Mannschaftsmeisterschaften der Schiedsrichter an. Nach dem Sieg im Jahr 2007 in Süßen sollte der Titel verteidigt werden. Das Turnier fand am Samstag 6. September 2008 in Reutlingen-Mittelstadt statt. Angereist waren in diesem Jahr leider nur 8 Teams der insgesamt 15 Bezirke des TTVWH. Dabei stellte der Bezirk Alb 2 Teams; der Bezirk Stuttgart reiste mit insgesamt 6 Spielern an, so dass sich die Bezirke Allgäu-Bodensee sowie Oberer Neckar mit den Stuttgartern Joachim Sehlke (Eichenkreuz Stuttgart) und David Zipperle (TuS Stuttgart) verstärken konnten – gespielt wurde mit 4er Mannschaften.

Durch das stark ausgedünnte Teilnehmerfeld kam der einzige ernsthafte Konkurrent um den Meistertitel auch dieses Jahr erneut aus dem Bezirk Ostalb (Sieger 2006 gegen Stuttgart). Nach dem Sieg aus dem vergangenen Jahr sowie den beiden Niederlagen im Endspiel in den vorangegangenen Jahren wollte man den Titel natürlich verteidigen.

Die Zeichen für eine erfolgreiche Titelverteidigung standen vor Beginn des Turniers eher schlecht. Nach 2 Jahren in unveränderter Aufstellung fehlte Dominik Münch. Somit rückte Florian Hufnagel (TSV Stuttgart-Münster) an Position 4 ins Team. Komplettiert wurde das Team Stuttgart mit Alois Münch (Ressortleiter Schiedsrichter Bezirk Stuttgart) an Position 1 und Frank Stängle (TSV Georgii Allianz) an Position 3. In den Gruppenspielen, der Bezirk Stuttgart durch den Vorjahressieg an Position 1 gesetzt, konnte man gegen die Teams aus Oberer Neckar und Alb mit 6:0, sowie gegen Allgäu-Bodensee mit 6:3 gewinnen. In Gruppe 2 setzte sich das Team Ostalb durch und so kam es zur Neuauflage des Endspiels von 2006 und 2007.

Das Endspiel ähnelte dem im Vorjahr. Jedoch waren beide Teams auf einer Position verändert. Nach den ersten vier Einzel stand es 2:2. Alois Münch gewann gegen Weller, Andreas Schenk unterlag knapp Wörner, Frank Stängle rang seinen Gegner nieder und Florian Hufnagel verlor gegen Pfaff. Nach der Niederlage im wohl spannendsten Spiel des Tages von Alois gegen Hans-Peter Wörner gewann Andreas deutlich gegen Weller. Zwischenstand 3:3. Frank blieb auch in seinem letzten Einzel an diesem Tag ohne Niederlage. Florian machte es ihm nach und gewann ebenfalls. Jetzt stand es 5:3 für den Bezirk Stuttgart und der Sieger stand bereits vor den beiden Schlussspielen fest. Man konnte nun beide Doppel deutlich verlieren; der Pokal würde aber weiterhin im Bezirk Stuttgart bleiben. Die Freude über die erfolgreiche Titelverteidigung war größer wie die Motivation in den Doppeln. Somit endete das Spiel 5:5 mit dem Gewinner Stuttgart. Joachim wurde mit seinem Team 3. Und David insgesamt 7.

Die siegreiche Stuttgarter-Schiedsrichter-Mannschaft:

Alois Münch, Andreas Schenk, Frank Stängle, Florian Hufnagel